

Trunks und der unbekannte Krieger

Von Yolei

Kapitel 8: Die Erkenntnis

"Komm mal eben mit."

"Aber..."

"Bitte."

Melodie stellt das Glas wieder ab und läuft ihrer Freundin hinterher. Hinter der Turnhalle bleibt Sarah stehen. "Melodie, du hast wirklich Glück."

"Hä?"

"Weißt du, Trunks liebt dich, auch wenn er es sich noch nicht eingesteht, ich merke es."

"Und was ist daran Glück?"

"Trunks und ich wir kennen uns schon seit der Highschool, ich habe mich auf dem ersten blick in ihn verliebt, er sieht mich aber immer nur als einen Kumpel."

"Du hast ihn nicht gesagt das du ihn liebst? Und er hat es auch nie bemerkt?"

"..."

"Das tut mir leid."

"Na ja, ich bin auch glücklich, wenn er in dich verliebt ist, schließlich bist du ja meine Freundin."

"Ähm... aber..."

"Du liebst ihn auch oder?"

"Hä?"

"Ja, du liebst ihn."

"Aber... aber nein!"

"Man merkt es sofort, du versuchst deine Gefühle zu verstecken und versuchst alles damit Trunks sich nicht in dich verliebt."

"Das ist doch vollkommener Schwachsinn." Melodie dreht sich weg und geht Richtung Tür und verlässt durch diese den Raum.

Sie geht zu Trunks. "Trunks, ich gehe nach Hause, wenn deine Eltern fragen, sage ich du hast mich vor der Tür rausgesetzt. Tschüss." Sie verlässt den Raum.

Es regnet draußen in Strömen.

>Vielleicht hätte ich nicht so ausrasten sollen. Sarah hat schließlich Trunks für mich aufgegeben und jetzt stellt sich raus das ich ihn nicht liebe, es muss hart für sie sein. < Sie sieht zurück auf das Schulgelände. >Oder hat sie vielleicht doch recht und ich will es bloß nicht wahrhaben? < Sie dreht ihren Kopf wieder Richtung Straße. >Nein, ich liebe ihn nicht, ich kann ihn ja nicht mal leiden. <

Plötzlich spürt sie die Regentropfen nicht mehr auf ihrer Haut. >Hat es etwa aufgehört zu Regnen? < Sie sieht den Regen. >Nein, aber warum spüre ich ihn (den Regen) dann nicht? <

"Darf ich sie nach Hause begleiten?"

Melodie dreht sich um, hinter ihr steht Trunks. Er hat sein Jackett ausgezogen und hält es jetzt schützend über sie.

"Nein, du musst dich nicht um mich kümmern ich bin erwachsen."

"Ich weiß, aber auch Erwachsene brauchen mal Hilfe." Trunks lächelt sie an, sie guckt etwas überrascht.

"Also, schön, wenn du mir unbedingt helfen musst." Sie steigt auf der Beifahrer Seite in das Caprio (das Dach ist ausgefahren) und Trunks setzt sich auf die Fahrer Seite.

Während der Fahrt: "Du Trunks? Warum hilfst du mir?"

"Schließlich sind wir doch Freunde, und das tun Freunde für gewöhnlich."

"Aha, zu welcher Beziehung stehst du eigentlich mit Sarah?"

"Aber das weißt du doch wir zwei sind Kumpel."

"Tja für sie bist du aber mehr als nur ein Kumpel."

"Was? Soll das etwa heißen sie ist in mich verknallt?"

"Ja, und du Obertröttel hast es nie gemerkt."

"Seit wann?"

"Seit der Highschool hat sie gesagt."

"Oh je, und ich hab ihr jedes Mal erzählt, wie es mit der war, mit der ich geschlafen hab."

"Eigene Doofheit würde ich sagen."

"Wann hat sie es dir erzählt?"

"Heute abend."

"Heute abend? Aber dann weißt du es ja auch nicht viel länger als ich."

"Ja, aber... >Soll ich es ihn jetzt sagen, was sie behauptet hat?<

"Ja?"

>Nein, besser nicht, es könnte ja sein das er es falsch versteht. < "Schon gut vergiss es."

Trunks hält vor der Capsule Corp.

"Wir sind da." Sie steigen beide aus den Wagen aus und gehen beide gemeinsam ins Haus. Im Flur ist alles dunkel, aber um Trunks' Eltern nicht zu wecken, machen sie das Licht aber nicht an.

(Alles was jetzt gesagt wird ist geflüstert.)

"Aua, Trunks, pass doch auf, du bist gerade in mich reingerannt."

"Sorry, aber wie du siehst, sieht man nichts."

"Wofür hast du denn Hände damit kannst du dich vortasten."

"Wo denn?" fragt er ironisch.

"Deinen Weg, du Perversling."

"Hey, das war doch nur Spaß."

"Das will ich auch hoffen."

Melodie stolpert und fällt hin. Trunks, der das nicht sehen konnte, fällt ebenfalls und zwar direkt auf sie drauf.

"Trunks, geh sofort von mir runter."

"Warum denn ist doch gemütlich." Trunks lächelt, was Melodie durch die Dunkelheit nicht sehen kann.

Plötzlich wird das Licht angemacht. Bulma, Vegeta und Bra stehen in der Tür.

(Was jetzt gesagt wird ist wieder in normaler Lautstärke)

"Wenn ihr das schon machen müsst, könnt ihr das nicht leiser machen ich will schlafen." Bra gähnt.

Melodie und Trunks gucken sich an und dann wieder zu den Zuschauern.

"TRUNKS!!! GEH SOFORT VON MIR RUNTER!!!" Sie drückt ihn Weg und steht auf.

"Melodie, aber das ist doch ganz natürlich, dass du dich zu Männern hingezogen fühlst." Bulma sieht sie Wissend an.

"Genau Melli, du brauchst deine Gefühle doch nicht zu unterdrücken."

Melodie sieht ihn strafend an dreht sich dann aber zu Bulma.

"1. Ich hege keine Gefühle für diesen Baka und 2. was interessiert dich meine Privatsphäre?"

"Macht es aber trotzdem leiser." Bulma und Vegeta verlassen den Raum.

"Ja, und vergesst nicht zu verhüten." Bra verlässt ebenfalls den Raum.

"Hat sie das gerade wirklich gesagt?" Melodie guckt etwas ungläubig Richtung Tür.

"Ja, aber, wenn es schon alle erwarten, warum tun wir es nicht einfach?" Trunks zieht sie zu sich und Küsst sie.

>Mist, warum kann der nur so gut küssen. Wenn der so weiter macht, werde ich noch schwach.<

Trunks macht den Reißverschluss auf und will ihr das Kleid gerade ausziehen als Melodie sich von ihm löst. "Nein!" Melodie läuft aus dem Zimmer und lässt einen verduzt drein guckenden Trunks zurück.

(BEI MELODIE)

"Beinahe hätte ich mit ihm geschlafen, was ist nur in mich gefahren?" Sie guckt aus dem Fenster und sieht sich die Sterne an. "Ach Trunks, es hätte sowieso keine Zukunft, du bist ein auf der Erde lebender, reicher, Sj Prinz. Und ich bin eine im All rumfliegende und für Geld tötende Kopfgeldjägerin. Wir zwei passen einfach nicht zusammen."

Bei diesem Worten werden ihre Augen ganz groß. >Was habe ich da gerade gesagt? Zukunft... Erde... Sj Prinz... Kopfgeldjägerin... nicht zusammen passen?<

Sie dreht sich vom Fenster weg. "So ein Schwachsinn, ich werde schon ganz Verrückt." Sie dreht sich noch einmal zu den Sternen um, schüttelt den Kopf und geht dann schlafen.

(BEI TRUNKS)

"Was hat die denn jetzt gebissen?" Trunks verlässt den Raum und geht ebenfalls schlafen.

(AM NÄCHSTEN MORGEN)

Melodie will heute die Familie Briefs verlassen und wieder ins Weltall fliegen. Alle sind gekommen um sich von ihr zu verabschieden.

"Und du willst uns wirklich schon verlassen?"

"Ja, ich muss noch mein Lohn von meinen Auftraggeber abholen."

"Kommst du uns denn wenigstens mal besuchen?" Bra sieht sie flehend an.

"Klar, schon allein wegen Leihny." Sie zwinkert Bra zu.

"Mach's gut, und pass auf dich auf." Trunks sieht sie etwas traurig an.

>Sarah hat vielleicht doch Recht gehabt mit dem was sie gesagt hat. Trunks scheint mich wirklich zu mögen... < "Klar, du kennst mich doch."

"Eben, genau deshalb sage ich es ja."

>...und ich ihn auch...< "Was soll das denn bitte heißen?"

"Ach gar nichts, nur das du auf dich Aufpassen sollst."

Melodie geht Richtung Raumschiff. Und drückt einen Knopf, woraufhin sich die Einstiegs Luke öffnet. Sie dreht sich noch mal zu ihren Freunden. "Ach bevor ich es

vergesse ich bin spätestens in einem Monat wieder zurück, also wartet nicht auf mich."

Sie steigt in ihr Raumschiff und schließt die Luke. Ein paar Sekunden Später hört man einen Ohren betäubenden Krach und das Raumschiff startet, in den Weltraum. Auf der Erde stehen noch ein Paar Leute und winken ihr hinterher.

>...nein, ich liebe dich, Trunks Briefs.<